

## Medienmitteilung

Bern, 03. Februar 2016 / hac

# Insel Gruppe: über 50'000 Notfälle im zweiten Halbjahr 2015

## Die Spitäler der Insel Gruppe AG betreuten im zweiten Halbjahr 2015 über 50'000 Notfälle. Die meisten Patienten suchten den Notfall von sich aus auf.

Die Notfallstationen und -abteilungen der Verbundspitäler gewährleisten die Aufnahmebereitschaft rund um die Uhr und erbringen auch nachts und an den Wochenenden die entsprechenden Vorhalteleistungen durch die Bereitstellung von Personal und Infrastruktur.

Das **Universitäre Notfallzentrum für Erwachsene** des Inselspitals zählte von Anfang Juli bis Ende Dezember 21'795 Patienten, wovon rund die Hälfte Selbsteinweiser (Patienten, die den Notfall selber aufsuchen). Häufigste Diagnosen: Unfallverletzungen, vor allem in den Outdoor-Sommermonaten.

Im **Notfallzentrum für Kinder und Jugendliche** des Inselspitals wurden 10'586 Notfälle behandelt, wovon zwei Drittel Selbsteinweiser. Häufigste Notfall-Diagnose: Hirnerschütterungen, Fieber und Rissquetschwunden. Erneut nahmen nicht dringende Konsultationen am Abend und am Wochenende zu.

Im **Stadtspital Tiefenau** behandelten die Notfall-Teams im zweiten Halbjahr 4736 Notfälle, mehr als doppelt so viel wie im ersten Halbjahr. Dies dürfte auch mit der Schliessung des Spitals Ziegler zusammenhängen, wo bis Ende August noch knapp 2400 Notfälle aufgenommen wurden. Am häufigsten waren im Spital Tiefenau Harnwegsinfektionen und Herzinsuffizienz zu behandeln.

### Landspitäler: 10'451 Notfälle

In den Landspitälern Aarberg, Münsingen und Riggisberg wurden im zweiten Halbjahr 2015 10'451 Notfälle behandelt – mehrheitlich Selbsteinweiser. Die häufigsten Diagnosen: in **Aarberg** Herzinsuffizienz und Hirnerschütterung, in **Münsingen** Herzinsuffizienz und Herzrhythmusstörung/Kollaps, in **Riggisberg** Harnwegsinfektion und Herzinsuffizienz.

#### Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

- *Inselspital, Notfallzentrum Erwachsene: Prof. Aris Exadaktylos, Klinikdirektor, 031 632 24 42 (ruft zurück)*
- *Inselspital, Notfallzentrum Kinder und Jugendliche: Dr.med. Daniel Garcia, Klinikdirektor, 031 632 54 67 (erreichbar am 3.2. von 14 bis 15 Uhr)*
- *Spital Tiefenau: Dr. med. Peter Nowak, Leitender Arzt Medizin, 031 308 86 25 (ruft zurück)*
- *Spital Aarberg: Thomas Mössinger, Standortleiter, 032 391 82 10 (erreichbar am 3.2. bis 10 Uhr)*
- *Spital Münsingen: Dr. med. Fernand Repond, Chefarzt Innere Medizin, 031 682 80 26 (erreichbar am 3.2. von 11.45 bis 12.15 Uhr)*
- *Spital Riggisberg: Dr. med. Jörg Paul Isenegger, Chefarzt Medizin, 031 808 71 71 (Zentrale; erreichbar am 3.2. den ganzen Tag)*